

ANFORDERUNGSPROFIL



| Kriterien | Wohnungsbau | Seniorenwohnen | SMARTments living | SMARTments student | SMARTments eco | SMARTments business | Hotels / Apart' Hotel |
|-------------------------|--|--|---|---|---|--|---|
| Beschreibung | Öffentlich geförderter und frei finanziert Mietwohnungsbau | Betreutes Wohnen, Pflegeheime, Tagespflege, ambulant betreute Wohngemeinschaften | Möblierte Mikroapartments Wohnfläche 30-50 m ² , für verschiedene Zielgruppen. Auch barrierefreie Apartments für Senioren möglich. | Studentenwohnheime, möblierte Apartments mit einer Fläche von ca. 18-20 m ² Betreiber: FDS gemeinnützige Stiftung | Gewerbliche Serviced Apartments für Aufenthalte von 1 bis 6 Monate, möblierte Apartments mit einer Fläche von 18-20 m ² Betreiber: SMARTments business Betriebsgesellschaft | Gewerbliche Serviced Apartments für Geschäftsreisende, die 1 Woche bis mehrere Monate unterwegs sind, möblierte Apartments mit limitierten Services und einer Fläche von 20-40 m ² Betreiber: SMARTments business Betriebsgesellschaft | Hotelentwicklung der Kategorien Economy bis Luxury, sowohl einzeln als auch Mixed Use bei größerer BGF |
| Grundstück | Baugrundstücke für Neubau und Abrissgrundstücke mit oder ohne B-Plan / Baurecht sowie Bestandsobjekte | | | | | | |
| Zielregionen | Gefördertes Wohnen: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen frei finanziertes Wohnen: strukturstarke Regionen mit mind. 10.000 Einwohnern, gute ÖPNV Anbindung | Strukturstarke Regionen mit mind. 10.000 Einwohnern, gute Versorgungsinfrastruktur im fußläufigen Umfeld | A- und B-Städte in zentralen Lagen | Hochschulstädte mit mindestens 6.000 Studierenden | A-, B-, C- und D-Städte sowie Wirtschaftsverflechtungsräume mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV | A-, B- und C-Städte in zentralen oder Stadtteillagen mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV | Bundesweit A-, B- und C-Städte In Städten mit starken Märkten sollen Privat- und Geschäftsreisende angesprochen werden, üblicherweise mit Gastronomie und Unterhaltungseinrichtungen in fußläufiger Nähe sowie einwandfreier ÖPNV-Anbindung, Lagen in Städten mit schwächerem Hotelmarkt können durch hervorragende Mikrolagen interessant sein |
| BGF | ab 3.000 m ² | ab 3.000m ² (betreutes Wohnen) ab 5.000m ² (stationäre Pflege) | ab 4.000 m ² | ab 3.000 m ² | ab 2.500 m ² | ab 3.000 m ² | 4.500 m ² bis max. 25.000 m ² |
| Anzahl Einheiten | ab 30 WE | 50 Einheiten (betreutes Wohnen) 80 Einheiten (stationäre Pflege) | ab 80 Apartments | 100-300 Apartments | ab 80-120 Apartments | ab 80-160 Apartments | Betreiberspezifisch, jedoch Mindestanforderung gemäß Stellplatzsatzung |
| Baurecht | WA, MK, MI, Urbane Gebiete, §34 BauGB | WA, MK, MI, Urbane Gebiete, §34 BauGB | WA, MK, MI, Urbane Gebiete, §34 BauGB | MK, MI, Urbane Gebiete, §34BauGB | MK, GE, MI, Urbane Gebiete, §34 BauGB | MK, GE, MI, Urbane Gebiete, §34 BauGB | GE, MI, MK oder nach §34 BauGB |

Sie verfügen über ein Grundstück, welches unserem Anforderungsprofil entspricht? Melden Sie sich einfach bei uns.



Ihre Ansprechpartnerin

Jelena Jeskov
 Tel.: +49 (69) 26 49 753 - 10
 Mail: akquise@gbi.ag
 Web: www.gbi.ag/akquise

Mehr erfahren!
 Besuchen Sie uns auf
gbi.ag/akquise